

Verein für künstlerisch-kulturelle Interventionen  
im öffentlichen Raum / [www.raumgreifend.org](http://www.raumgreifend.org) / [raumgreifend@gmx.at](mailto:raumgreifend@gmx.at)

Ringstraße 37  
A – 3500 Krems  
+43 650 601 98 15

.....  
**PRESSETEXT, Ausstellungsprojekt „Kunst schafft Brücken“**  
**In Batumi/Georgien, Eröffnung am Do.26.05.2015**  
Ausstellungsdauer: Eine Woche

## **„Kunst schafft Brücken“**

Unter diesem Titel findet eine große Kunstaussstellung in Batumi/Georgien statt. Zahlreiche Mitglieder des Vereins "raumgreifend" sind maßgeblich mit ihren Arbeiten an dieser Ausstellung beteiligt.

Organisiert wurde die Teilnahme von Dalia Blauensteiner, die auch selbst bei einem internationalen Symposium in Batumi mitmachen und vor Ort arbeiten wird. Beim Symposium vertreten sind außerdem noch Sabine Bauer und Toni Ehrenberger beide Mitglieder des Kremser Kunstvereins „raumgreifend“, der 2014 sein 10 jähriges Jubiläum mit einer großen Ausstellung im Museum Krems gefeiert hat.

Weitere KünstlerInnen des Vereins werden zur Eröffnung der Ausstellung am 26.05. (Georgischer Nationalfeiertag) anreisen und sich mit ihren Georgischen KollegInnen austauschen.

Die Ausstellung findet im in Georgien Lepl State Museum of Art in Batumi statt.

Gregor Kremser (Vereinsobmann)

.....  
**über „raumgreifend“**

Der Verein raumgreifend versteht sich als interdisziplinäre Plattform zur Diskussion aktueller Fragen im Kulturbereich sowie zur Umsetzung konkreter, meist ortsbezogener Projekte im öffentlichen Raum. Seit der Gründung im Jahr 2004 wurden - vornehmlich im Raum Krems bzw. in Niederösterreich - laufend unterschiedlichste Projekte verwirklicht. Die Mitglieder aus den unterschiedlichsten Bereichen, zu denen unter anderem RaumplanerInnen, ArchitektenInnen, MusikerInnen, Bildende KünstlerInnen, KunstvermittlerInnen und HistorikerInnen zählen, garantieren verschiedene Lösungsansätze und bieten wertvolle Ressourcen. Die interdisziplinäre Vorgangsweise hat sich bei zahlreichen Projekten in unterschiedlichen Bereichen bewährt. Besonders markant war das Projekt „Krems Hat Recht“, welches anlässlich der 700 jährigen Stadtrechtsfeier von Krems 2005 stattfand. Zwei Wochen lang wurde die Kremser Innenstadt mit spektakulären, spartenübergreifenden und temporären Kunstprojekten bespielt. 2010 waren Mitglieder des Vereins mit der Umsetzung des Welterbezentrums bei der Schiffstation Krems/Stein beschäftigt. Inhalt, Konzeption und Ausführung wurde von raumgreifend übernommen.

Das sind nur zwei wichtige Projekte des Vereins, dessen Mitglieder in den letzten Jahren das Kunst- und Kulturleben der Stadt Krems mitgeprägt haben.